

Niederschrift

über die in öffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Grabau
am Mittwoch, den 20.02.2019 um 19.30 Uhr
in Grabau, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:12 Uhr

Anwesend

stimmberechtigt

Angela Ladewig
Bernd-Hermann Beecken
Bernd Granzow
Hans-Jürgen Krey
Holger Ziel
Jörg Bahr
Jörg-Ulrich Grell
Rolf-Peter Amberg

nicht stimmberechtigt

Frau Eckhardt, Amt Schwarzenbek-Land,
für das Protokoll

Abwesend – entschuldigt

Karsten Mücke

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.02.2019 auf Mittwoch, den 20.02.2019 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift öffentlicher Teil über die Sitzung vom 19.12.2018
5. Europawahl am 26.05.2019
hier: Benennung Wahlvorstand
6. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Grabau für das Gebiet „Westlich Grover Weg, im Anschluss an die vorhandene Bebauung“
7. Beratungen/Sachstandsbericht zum Bau einer Kita in Grabau
8. Beratungen/Sachstandsbericht zur Erweiterung Klärwerk
9. Auftragsvergabe Ingenieurleistung Erweiterung Klärwerk
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Einwendungen zur Niederschrift nichtöffentlicher Teil über die Sitzung vom 19.12.2018
12. Bericht des Bürgermeisters nichtöffentlicher Teil
13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Grabau für das Gebiet „Westlich Grover Weg, im Anschluss an die vorhandene Bebauung“

Beschluss

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 4. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet „Westlich Grover Weg, im Anschluss an die vorhandene Bebauung“ folgende Änderung der Planung vorsieht:
- Ausweisung einer Fläche zur Errichtung einer Kindertagesstätte
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Erstellung des grünordnerischen Fachbeitrages sowie des Umweltberichtes soll das Planlabor Stolzenberg aus Lübeck beauftragt werden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt durch das Amt Schwarzenbek-Land.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Informationsveranstaltung am frühen Abend, zu der auch Kinder und Jugendliche geladen werden, durchgeführt werden.

Abstimmung:

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

(HA/OS)

7. Beratungen/Sachstandsbericht zum Bau einer Kita in Grabau

Bürgermeister Granzow berichtet, dass die Gespräche zum Flächenkauf für den Bau einer Kita in Grabau weiter laufen. Die Gemeindevertretung muss sich Gedanken über die Flächen im Rahmen des B-Planes machen. Ziel ist es, einen Zweckverband zu gründen. Es sind verschiedene Modelle zur Finanzierung möglich. Am wirtschaftlichsten ist eine Kita mit 80 – 100 Kindern. Es liegt eine Absichtserklärung aller Bürgermeister, die der Kita Elmenhorst angehören, vor, dass die Kosten für den möglichen Bau einer Kita in Grabau geteilt werden.

8. Beratungen/Sachstandsbericht zur Erweiterung Klärwerk

Bürgermeister Granzow berichtet, dass Ende Dezember 2018 ein Vor-Ort-Termin mit dem Ingenieurbüro der Firma PCS, Hamburg, stattgefunden hat. Hierbei handelt es sich um einen ehemaligen Mitarbeiter der Firma TIA GmbH, Breitenfelde, der in Roseburg wohnt.

Für die Ingenieurleistungen bei einer Bausumme in Höhe von 400.000,00 € liegen insgesamt drei Angebote vor:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Firma PCS, Hamburg | 42.000,00 € (Rabatt in Höhe von 25 %) |
| 2. Katja Reese, Krummesse | 65.000,00 € |
| 3. Otterwasser GmbH, Lübeck | 26.000,00 € |

Die Gemeindevertretung kommt überein, die Firmen PCS und Otterwasser GmbH zu einer Arbeitssitzung am 12.03.2019 einzuladen.

